

Ausschr. - Nr. : SVL 2027/200	Formblatt 6	
Lebensmittelausschreibung SVL 2027/ 200		Seite 1/3

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO (11)

Die SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH, Aroser Allee 72-76, 13407 Berlin verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem von ihr durchgeführten Vergabeverfahren. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Auftraggeberin Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH
Aroser Allee 72 - 76,
13407 Berlin
Tel.: 030 - 130 10
E-Mail: <https://www.vivantes.de>

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH
Ressort Corporate Governance
Abteilung Datenschutzmanagement
Aroser Allee 72 - 76
13407 Berlin
E-Mail: datenschutzbeauftragter@vivantes.de

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die von Ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt.

Soweit wir zu Anforderung der Daten gesetzlich verpflichtet sind, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. den vergaberechtlichen Vorschriften, denen die Auftraggeber unterliegen, insbesondere gemäß §§ 97, Abs. 1 S. 1, 122 GWB, BHO, VgV, UVgO und VOB. Darüber hinaus ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) als Auftraggeber sowie Ihrem Interesse als Bieter/Teilnehmer das Vergabeverfahren durchführen zu können.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens werden Ihre Daten auch an die von uns zur Durchführung des elektronischen Vergabeverfahrens eingesetzten Dienstleister (Vergabepattform) übermittelt.

Ausschr. - Nr. : SVL 2027/200	Formblatt 6	
Lebensmittelausschreibung SVL 2027/ 200		Seite 2/3

Zur Prüfung der Teilnahmeanträge / Angebote sowie zur Kommunikation mit Bietern bei etwaigen Bieterfragen während des Vergabeverfahrens geben wir Ihre personenbezogenen Daten unter Umständen an unsere Rechts- und Vergabeberater weiter.

Im Falle einer Rechnungsprüfung werden Ihre Daten ggf. an die Prüfbehörde übermittelt. Im Falle eines Rechtsstreits werden ggf. personenbezogene Daten an eine Vergabekammer oder eine andere Entscheidungsinstanz sowie an die Beteiligten des Verfahrens übermittelt.

Übermittlung der Daten in Drittland

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf als dies notwendig ist, um den Zweck zu erfüllen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang und soweit wir dazu aufgrund zwingender gesetzlicher, insbesondere haushaltsrechtlicher und vergaberechtlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet sind, gespeichert.

Folgen der Nichtbereitstellung

Eine rechtliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, besteht zunächst nicht. Ihre Angaben sind jedoch Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Sehen Sie von einer Bereitstellung Ihrer o. g. Daten ab, so können wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der Durchführung von Vergabeverfahren nicht nachkommen. Daher können Sie sich in diesem Fall nicht an den von den Auftraggebern durchgeführten Vergabeverfahren beteiligen.

Keine automatisierten Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen.

Rechte der betroffenen Person

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die von den Auftraggebern verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ausschr. - Nr. : SVL 2027/200	Formblatt 6	
Lebensmittelausschreibung SVL 2027/ 200		Seite 3/3

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Der Anspruch besteht jedoch u. U. nicht, soweit die Datenverarbeitung erforderlich ist (z.B. zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Ihnen steht auch ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die zuständige Behörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
Puttkamerstr. 16 – 18
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de